



Prostitution ist mit der Gleichstellung der Geschlechter nicht vereinbar

- Prostitution ist eine Erscheinung des Patriarchats und spiegelt dessen Herrschaftsverhältnisse wider.
- Das System der Prostitution trägt dazu bei, das bestehende Machtgefälle zwischen Frauen und Männern zu erhalten.
- Prostitution basiert auf einer patriarchalen Vorstellung von Sexualität, in der der weibliche Körper für die sexuelle Befriedigung von Männern als grundsätzlich verfügbar gesehen wird.
- Prostitution ist mit der Gleichstellung der Geschlechter nicht vereinbar; sie verletzt die Menschenwürde.
- Prostitution ist eine Quelle der Gewalt.
- Prostitution fördert Rassismus und Menschenhandel und verstärkt Armut.
- Prostitution verstößt gegen die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen.

Prostituierte dürfen nicht kriminalisiert werden. Sie müssen wirksam geschützt und ihnen muss der Ausstieg ermöglicht werden.

Die Feministische Partei DIE FRAUEN betrachtet die Benutzung von Menschen für die sexuelle Befriedigung von Freiern als Menschenrechtsverletzung, die strafrechtlich verfolgt werden muss. Deshalb fordern wir ein Sexkaufverbot.

Die Feministische Partei DIE FRAUEN ist die einzige Partei, die sich für ein Gesetz zur Freierbestrafung einsetzt.



Prostitution ist mit der Gleichstellung der Geschlechter nicht vereinbar

- Prostitution ist eine Erscheinung des Patriarchats und spiegelt dessen Herrschaftsverhältnisse wider.
- Das System der Prostitution trägt dazu bei, das bestehende Machtgefälle zwischen Frauen und Männern zu erhalten.
- Prostitution basiert auf einer patriarchalen Vorstellung von Sexualität, in der der weibliche Körper für die sexuelle Befriedigung von Männern als grundsätzlich verfügbar gesehen wird.
- Prostitution ist mit der Gleichstellung der Geschlechter nicht vereinbar; sie verletzt die Menschenwürde.
- Prostitution ist eine Quelle der Gewalt.
- Prostitution fördert Rassismus und Menschenhandel und verstärkt Armut.
- Prostitution verstößt gegen die Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen.

Prostituierte dürfen nicht kriminalisiert werden. Sie müssen wirksam geschützt und ihnen muss der Ausstieg ermöglicht werden.

Die Feministische Partei DIE FRAUEN betrachtet die Benutzung von Menschen für die sexuelle Befriedigung von Freiern als Menschenrechtsverletzung, die strafrechtlich verfolgt werden muss. Deshalb fordern wir ein Sexkaufverbot.

Die Feministische Partei DIE FRAUEN ist die einzige Partei, die sich für ein Gesetz zur Freierbestrafung einsetzt.